

STASHCAT PRESSEMITTEILUNG

# Weichenstellung für behördenübergreifendes BOS- Messaging

## **PMeV legt Grundstein – Stashcat macht föderierte Kommunikation schon heute möglich**

**Hannover, 29.09.2025** – Die digitale Kommunikation zwischen BOS-Organisationen war bislang häufig durch Systemgrenzen und Insel-lösungen blockiert, was gerade in kritischen Situationen zu Verzögerungen führte. Mit dem am 26.09.2025 veröffentlichten Positionspapier „Standardisierung BOS-Messaging“ des PMeV ist klar: Föderierte, sichere Vernetzung auf Basis offener Standards ist das Ziel.

Der PMeV ist ein Netzwerk von Experten für einsatz- und sicherheitskritische Kommunikationslösungen im mobilen professionellen Einsatz. Stashcat setzt diesen Standard bereits jetzt um. Ab sofort können Polizei, Rettungsdienste und andere BOS über Landes- und Organisationsgrenzen hinweg kommunizieren.

„Die Vision vom Messaging über Länder- und Organisationsgrenzen hinweg ist keine Zukunftsidee – die technischen Grundlagen sind heute Realität. Mit unserem föderationsfähigen Messenger haben wir diese Offenheit bereits integriert und im Einsatz erprobt“, sagt Christopher Bick, Gründer und Geschäftsführer der stashcat GmbH.

„stashcat ist der erste Anbieter in Deutschland, der Open-Standards für übergreifendes Messaging konsequent umsetzt – und wir sind bereit, gemeinsam mit weiteren Behörden und Akteuren auf Basis des Positionspapiers die Vernetzung auszubauen“, so Bick weiter.

Mit der im Positionspapier des PMeV skizzierten Standardarchitektur wird ein entscheidender Schritt zur Herstellung von Interoperabilität im Markt für BOS-Messenger vollzogen. Diese gemeinsame Grundlage schafft die Voraussetzungen, das Produkt BOS-Messaging auf ein neues Niveau zu heben. Stashcat hat diese Offenheit bereits umgesetzt und arbeitet mit Wettbewerbern sowie Anwendenden daran, das Produkt kontinuierlich weiterzuentwickeln – zum direkten Nutzen der Einsatzkräfte und der Bevölkerung.

„Das Positionspapier ist eine wichtige Weichenstellung – und die eigentliche Arbeit beginnt jetzt“, sagt Jan Bonde Hennies, Vorsitzender des PMeV Arbeitskreises „Standardisierung BOS Messaging“.

„Wir laden BOS-Organisationen und Anbieter ausdrücklich ein, sich jetzt an der Standardisierung zu beteiligen. Die Technologie steht – wir müssen sie nur gemeinsam nutzen.“

Stashcat betreibt schon heute bundesweit Messengerlösungen für Polizeien und andere BOS. Die Systeme bieten durchgehend Ende-zu-Ende verschlüsselte Kommunikation, interoperable Serverstrukturen und eine offene Schnittstellenarchitektur – vollständig konform zu den im Positionspapier des PMeV beschriebenen Anforderungen.

Das Unternehmen sieht sich als Mitgestalter eines offenen, sicheren und wettbewerbsfähigen Marktes. Die föderierte Kommunikation soll nicht auf einzelne Insellösungen beschränkt bleiben, sondern für alle kompatiblen Systeme geöffnet werden – zum Nutzen von Einsatzkräften, Krisenstäben und Leitstellen in ganz Deutschland.

Für mehr Sicherheit und schnelle Hilfe – gemeinsam vernetzt im BOS-Sektor.

Die Pressemitteilung des PMeV zum Positionspapier ist unter folgendem Link abrufbar:

### **Zur Pressemitteilung**

Das Positionspapier des PMeV ist unter folgendem Link abrufbar:

### **Zum Positionspapier**

## **Über Stashcat**

Die stashcat GmbH mit Sitz in Hannover ist seit 2012 auf sichere, datenschutzkonforme Kommunikationslösungen spezialisiert. Gegründet und geleitet von Christopher Bick und Felix Ferchland, gehört das Unternehmen heute zur secunet Security Networks AG in Essen mit über 1.000 Mitarbeitenden. Mit der Plattform stashcat bietet es eine leistungsstarke Kommunikationslösung für Unternehmen, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) und kritische Infrastrukturen (KRITIS) – entwickelt in Deutschland. Stashcat wird ausschließlich in Rechenzentren in Deutschland betrieben. Die Plattform kann ISO 27001-zertifiziert bereitgestellt werden und erfüllt höchste

Datenschutz- und Sicherheitsstandards. Als Mitglied der Allianz für Cyber-Sicherheit steht stashcat für sichere, unabhängige Kommunikation „Made in Germany“.

### **Pressekontakt**

**Johannes Helsberg**

presse@stashcat.com

T +49 511 89840-100